

Wir verzichten derzeit auf das Händeschütteln

Maßnahmen gegen Ausbreitung des Coronavirus

Düsseldorf. Rainer Storck, Leiter der Neuapostolischen Gebietskirche Westdeutschland, informiert die Kirchenmitglieder in einem Schreiben vom 10. März 2020 über Schutzmaßnahmen gegen die weitere Ausbreitung des Coronavirus.

Das Schreiben von Bezirksapostel Rainer Storck an die Glaubensgeschwister in den Gebietskirchen Westdeutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg wird nach den Gottesdiensten vom 11. bis 15. März vorgelesen. Die von den Gesundheitsbehörden empfohlenen Maßnahmen zum Schutz vor einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus werden auch von der Kirchenleitung für eine zeitnahe Umsetzung in den neuapostolischen Gemeinden und Kirchenbezirken beachtet.

Umsichtiges Handeln

Die bisherige Anordnung des Kirchenleiters, alle gebietskirchenweiten Veranstaltungen in Westdeutschland und den betreuten betroffenen europäischen Gebieten abzusagen, wird um zwei wesentliche Maßnahmen ergänzt:

1. Verzicht auf Handschlag und Umarmung bei Begrüßung und Verabschiedung für alle Amtsträger und Gemeindemitglieder
2. Absage aller gemeindeübergreifenden kirchlichen Veranstaltungen auf Bezirks- und Gebietskirchenebene

Gottesdienste, Unterrichte und andere kirchliche Veranstaltungen sollen nur noch auf Gemeindeebene stattfinden. Einladungen von Nachbargemeinden zu Gottesdiensten der Apostel sind zu unterbleiben. Der Bezirksapostel erhofft sich mit diesen Maßnahmen, eine weitere Verbreitung des Krankheitserregers zu verhindern. Die Regelungen gelten bis auf Weiteres.

11. März 2020

Text: Jörg Rüssing

Fotos: NAK Westdeutschland